

## PRESSEMITTEILUNG

Messe BrauBeviale

### **Ressourcenschonend und digital vernetzt: KHS präsentiert neue Glasfüllergeneration**

- Optimale Produktqualität und hohe Anlagenverfügbarkeit
- Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich gesenkt
- Modularer Aufbau ermöglicht maximale Flexibilität

**Dortmund, 12. November 2019 – Umweltfreundlich, effizient und produktschonend: Die neue Generation des bewährten KHS-Glasfüllers Innofill Glass DRS setzt Maßstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit, Flexibilität und Automatisierung. Auf der vom 12. - 14. November 2019 in Nürnberg stattfindenden BrauBeviale präsentiert der Systemanbieter die Maschine in der sogenannten ECO-Variante zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Der DRS ECO zeichnet sich durch einen um bis zu 20 Prozent geringeren Energieverbrauch aus, die CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken sogar um bis zu 50 Prozent. Dank digitaler Vernetzung und Überwachung bietet der Glasfüller eine optimale Produktqualität und erhöhte Anlagenverfügbarkeit.**

„Viele Abfüller erweitern derzeit ihr Portfolio. Besonders bei Glasgebinden stellen wir eine erhöhte Nachfrage fest“, erklärt Manfred Härtel, Product Manager Filling bei KHS. „Mit dem DRS ECO bieten wir eine zukunftsweisende Fülltechnik, die den wachsenden Marktanforderungen nach flexiblen und effizienten Produktionsprozessen gerecht wird“, sagt Härtel. Die neue KHS-Anlage füllt sowohl Bier, Biermixgetränke als auch Cider und Softdrinks ab. Sie kann Gebinde von 0,1 bis 1,5 Liter

problemlos befüllen – beispielsweise bis zu 80.000 0,33-Liter-Flaschen pro Stunde.

Neben Flexibilität und Effizienz überzeugt der DRS ECO auch unter Nachhaltigkeitsaspekten. Seine Bezeichnung verdient sich der Füller durch das einzigartige KHS-ECO-System, ein spezielles Evakuierungs- und CO<sub>2</sub>-Spülverfahren für Glasflaschen. Gegenüber konventionellen Methoden verbraucht es bis zu 50 Prozent weniger CO<sub>2</sub>. Dank der optimierten Vakuumpumpe hat KHS zudem den Energieverbrauch um bis zu 20 Prozent gesenkt.

### **Automatisierung sorgt für optimierten Füll- und Reinigungsprozess**

Zudem bietet der KHS-Glasfüller eine Reihe von intelligenten Technologien in den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung. Das Diagnose-Assistenz-System DIAS überwacht beispielsweise den gesamten Abfüllprozess. „In jedem einzelnen Füllventil sind Drucksensoren installiert, die lückenlos Abweichungen von Sollwerten und Flaschenbruch erkennen“, erklärt Härtel. Kontrolliert werden insbesondere die Evakuierungs- und CO<sub>2</sub>-Spülprozesse, um eine möglichst niedrige Sauerstoffaufnahme sicherzustellen. Flaschenbruch erkennt DIAS in allen Füllphasen und leitet vollautomatisch die Bottle-Burst-Routine ein. Von großer Bedeutung für den Produktschutz ist auch der Flaschenstopper SOFTSTOP. Er unterbricht den Flaschenstrom auch bei maximaler Geschwindigkeit schonend und geräuscharm. Das sorgt für einen sehr gleichmäßigen Füllprozess sowie eine konstante Aufschäumqualität. Die Sauerstoffaufnahme verbleibt auf sehr niedrigem Niveau.

Die kamerageführte Regelung der Hochdruckeinspritzung namens OPTICAM erlaubt eine vollständig automatische Kontrolle und Regelung der Schaumkrone. Dadurch werden Produktverluste um bis zu 50 Prozent verringert. Auch die neue Füllhöhensonde des DRS sorgt für eine optimierte Abfüllung. Sie misst nicht nur die Füllhöhe, sondern kontrolliert

auch die CIP-Reinigung. Zudem kann der Glasfüller mit vollautomatischen CIP-Kappen ausgestattet werden. Diese verkürzen die Wechselzeit und verringern den Verbrauch von Reinigungsmedien.

Für einen reibungslosen Wechsel der Formateile sorgt die hygienische Schnellverriegelung QUICKLOCK. Der Austausch der Flaschenführungsteile erfolgt werkzeuglos und mit wenigen Handgriffen. Die Umstellzeit reduziert sich dadurch um bis zu 30 Prozent auf nur noch 15 bis 20 Minuten.

### **Vereinheitlichung der Grundstruktur ermöglicht große Flexibilität**

Mit der neuen Füllergeneration treibt KHS ein Projekt voran, das für das gesamte Produktspektrum des Systemanbieters wegweisend ist. „Wir planen, dass alle Füller zukünftig den gleichen modularen Maschinenaufbau und möglichst viele Gleichteile erhalten“, erläutert Härtel. „Dadurch können unsere Kunden ihre Basismaschinen schnell und flexibel mit zusätzlichen Komponenten nachrüsten – je nachdem wie sich der Getränkemarkt und die eigene Produktpolitik entwickeln. Das sorgt für mehr Zukunftssicherheit.“

**Weitere Informationen unter:** [www.khs.com/presse](http://www.khs.com/presse)

**Newsletter abonnieren unter:**

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

## **Bilder und Bildunterzeilen**

(Quelle: KHS-Gruppe)

**Downloadlink:** <http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/17748n>

## **Bildunterzeilen zur Mitteilung**

### **Innofill Glass DRS ECO**

Der Innofill Glass DRS ECO vereint das bewährte KHS-Füllsystem mit digitalen und ressourcensparenden Technologien. Damit punktet der Glasfüller sowohl hinsichtlich seiner Effizienz als auch unter Nachhaltigkeitsaspekten.

### **Innofill Glass DRS ECO\_2**

Mit der neuen Generation des KHS-Glasfüllers sparen Anwender bis zu 50 Prozent an CO<sub>2</sub>-Emissionen und bis zu 20 Prozent an Energie ein.

### **Füllsystem**

Der Innofill Glass DRS ECO erfüllt die aktuellen Bedürfnissen der Getränkeindustrie nach einer flexiblen Abfüllung eines großen Produktportfolios. Der Glasfüller kann Bier, Biermixgetränke sowie Cider und Softdrinks in Flaschen mit Volumina zwischen 0,1 und 1,5 Liter abfüllen.

### **Manfred Härtel**

Manfred Härtel, Product Manager Filling bei KHS, war an der Weiterentwicklung des Glasfüllers maßgeblich beteiligt.

## Über die KHS GmbH

Die KHS GmbH ist einer der führenden Hersteller in den Bereichen der Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie. Zu der Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft noch die KHS Corpoplast GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland mit Standorten in Ahmedabad (Indien), Sarasota und Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China). Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve und Worms stellt die KHS GmbH moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. KHS ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2018 realisierte die Gruppe mit 5.081 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,161 Milliarden Euro.

### Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
[deppe@sputnik-agentur.de](mailto:deppe@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

### Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann  
Mediaberatung  
mmb mediaagentur gmbh  
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)  
70178 Stuttgart  
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656  
Fax: +49 711 / 2 68 77-699  
[eileen.rossmann@mmb-media.de](mailto:eileen.rossmann@mmb-media.de)  
[www.mmbmedia.de](http://www.mmbmedia.de)